

Musik liegt in der Luft

Frühlingskonzert mit Gästen aus Gusenburg

19. Mai 2019 um 20:02 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Dietmar Knippel dirigiert den Musikverein Lyra Gusenburg mit viel Enthusiasmus. Foto: Merkel Carolin/Carolin Merkel

Eppelborn. Das Gemeinschaftskonzert im Big Eppel hat Wiederholungspotenzial. Knapp 70 Orchestermitglieder zum Finale auf der Bühne.

Von Carolin Merkel

Ein ganz besonderer Gast hatte am Samstagabend beim Frühlingskonzert des IVE Eppelborn nach der Pause neben Eppelborns Bürgermeisterin Birgit Müller-Closset im Big Eppel Platz genommen. „Ich bin sehr gespannt, wie sich das Orchester entwickelt hat. Neben vielen alten Gesichtern habe ich auch einige neue entdeckt, zudem bin ich neugierig auf den neuen Dirigenten“, erklärte Torsten Bronder. Mehr als 30 Jahre war der Instrumentalverein Eppelborn seine musikalische Heimat. Beim Umzug im Jahr 2010 nach Gusenburg in den Landkreis Trier-Saarburg hat Bronder seine Begeisterung für den Musikverein mitgenommen, ist seit 2013 Vorsitzender des dortigen Vereins Lyra Gusenburg 1924. Das Vereinsleben, erklärt er, ist sich sehr ähnlich, neben den wöchentlichen Proben steht auch hier die Geselligkeit auf dem Programm. Eher zufällig wurde er von einem Eppelborner Bürger beim Musikverein Lyra entdeckt, aus der anfänglichen Idee entwickelte sich im vergangenen Jahr das Gemeinschaftskonzert in Eppelborn. Im Oktober soll der Gegenbesuch in Gusenburg erfolgen.

Hornist Torsten Bronder war nicht allein in seine alte Heimat – „ich bin ein waschechter Eppelborner, stamme vom Matzenberg“ – gekommen. Er hatte seine Orchesterkollegen mitsamt des Dirigenten Dietmar Knippel mitgebracht. Den Gästen gehörte dann, wenn man so will, die erste Halbzeit. Sehr unterhaltsam und modern kamen die 30 Musikerinnen und Musiker daher. Nach der gelungenen Eröffnung mit dem Auftragswerk „Ross Roy“ von Jacob De Haan ging es ins sagenumwobene „Atlantis“. Viele interessante Informationen gab es vom Moderator aus Gusenburg, Markus Brell. Die offizielle Begrüßung lag zuvor in den Händen des IVE-Vorsitzenden Jürgen Ewen. Er erklärte, dass ein Gemeinschaftskonzert durchaus Wiederholungspotential habe. Mitgebracht hatten die Gäste Melodien aus „Game of Thrones“, aber auch weltbekannte Stücke von Simon and Garfunkel. Warum die Gäste trotz lang anhaltendem Beifall am Ende ihres Konzertteils keine Zugabe gaben, erschloss sich am Ende des unterhaltsamen Abends.

Den zweiten Konzertteil startete der IVE Eppelborn unter der Leitung von Jürgen Balzer mit Disney Melodien. In gewohnter Manier führten die Orchestermitglieder reihum durch das abwechslungsreiche Programm, das auch einige Klassiker für die Freunde von Marsch und Polka im Gepäck hatte. Selbst der Humor kam nicht zu kurz. Die Scherzpolka, für den Dirigenten, aber auch die Musikerinnen und Musiker eine Herausforderung, kam bestens bei den Konzertbesuchern an. Richtig eng wurde es dann am Ende auf der Bühne. Knapp 70 Orchestermitglieder aus beiden Vereinen traten noch einmal zum Finale an und begeisterten das Publikum mit dem treffenden Stück „Wir Musikanten“. Dann ging es, wie Markus Brell verriet, zur dritten Halbzeit. „Da zieht das erste Bier doch runter, wie ein korpulentes Kind auf der Wippe“ hatte er gescherzt. Nun freuen sich alle auf den Gegenbesuch.